

# Dudelsäcke locken zum Stadtteilfest

WZ am 15. Juni 2015

## RONSDORF

Veranstalter des Liefersacks hoffen, den Erlös von 13 000 Euro aus dem vergangenen Jahr übertreffen zu können.

Von Friedemann Bräuer

Ungewohnte Klänge hallten am späten Samstagvormittag durch Ronsdorfs City, erzeugt von Herren in karierten Röcken, Kniestrümpfen und Fliegermützen. Die „Highlander“ der Wupper-District-Pipe-Band lockte die Passanten mit Dudelsack zum „Liefersack“ auf dem Bandwirkerplatz, wo Oberbürgermeister Peter Jung und Christel Auer, die Vorsitzende des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins (HuB), das 20. Volksfest zugunsten gemeinnütziger Zwecke eröffneten.

Erst mal „dröppelte“ es bedenklich, und der Kaffee, wurde er nicht gerade unter den Dächern der zahlreichen Stände eingenommen, wurde ganz schön verwässert. Doch so gegen 12 Uhr blinzelte es erstmals golden aus den Wolken, und Christel Auer versprach: „Das mit der Sonne bleibt so.“

Die schien auf ein Programm mit einer Fülle von Höhepunkten wie dem Chor der Klasse 4a der Grundschule Kratzkopfstraße. Die ROLLDANCER schlossen sich an, und waren bisher immer Mikrofon und Lautsprecher nö-



Die Ronsdorfer Roller Dance-Kinder durften auf dem Stadtteilfest nicht fehlen.

Foto: Stefan Fries

tig, so wurden die 25 Mitglieder des Posaunenchores Ronsdorf auch Technik eine Stunde lang gut verstanden.

### Ein alter Bandstuhl erinnerte an den Ursprung des Festes

Sie übertönten auch die heißen Rhythmen auf der Ladefläche des Riesen-Trucks, wo 20 Spinning-Räder aufgebaut waren. „Sportler helfen“ war da das Motto, bei dem, wer

wollte, eine Stunde lang gegen eine Spende von zehn Euro in die Pedalen treten durfte. Einer kam besonders ins Schwitzen: Karsten Neujokat, der, gekleidet in ein Plüschherz, auf den „Koronar-Sport“ aufmerksam machte. 1200 Euro überreichten die Pedalritter dem Heimat- und Bürgerverein.

Am Sonntagmorgen mischten sich dann Klarinet-

ten- und Saxofonklänge mit dem Glockengeläut, als sich der Bandwirkerplatz zum Jazz-Frühstücken in einen großen Biergarten verwandelt hatte. „Bombig ist das in diesem Jahr gelaufen“, strahlte HuB-Vorstandsmitglied Kurt von Nolting. „Die 13 000 Euro Gesamterlös für wohltätige Zwecke aus 2013 könnten diesmal sogar getoppt werden.“

## ■ VERANSTALTUNG

**PROGRAMM** Die dreitägige Veranstaltung teilte sich auf in den „LangenTisch“ am Freitag, das bunte Unterhaltungsprogramm am Samstag und den abschließenden Umwelttag mit zahlreichen Ständen, an denen Naturprodukte, aber auch technische Innovationen vorgestellt wurden.